

# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Bremsenreiniger

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs /des Gemisches: Reinigungsmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

TEGRAL GmbH

Industriestraße 14

D-66802 Überherrn-Altforweiler

Tel. (+49) 68 36/92 08-0

Fax (+49) 68 36/92 08-30

www.tegral-shop.de

info@tegral.de

### Notrufnummer:

### Informations- und Behandlungszentrum

### für Vergiftungsfälle

Homburg/Saar

Telefon: 06841 19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1; H222, H229

Asp. Tox. 1; H304

Skin Irrit. 2; H315

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

### 2.2. Kennzeichnungselemente:

#### Kennzeichnungselemente (CLP)



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P302 + P352

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340

Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P410 + P412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuzuführen.



www.tegral-shop.de

TEGRAL GmbH  
Industriestraße 14  
D-66802 Überherrn-Altforweiler  
Tel. (+49) 68 36/92 08-0  
Fax (+49) 68 36/92 08-30  
www.tegral-shop.de  
info@tegral.de

TEGRAL GmbH  
Niederlassung Saarbrücken  
Neumühler Weg 22  
D-66130 Saarbrücken-Güdingen  
Tel. (+49) 681/98 82 2-0  
Fax (+49) 681/98 82 2-15  
saarbruecken@tegral.de

TEGRAL GmbH  
Gewerbegebiet Flughafen  
Straßburger Ring 5  
D-66482 Zweibrücken  
Tel. (+49) 63 32/20 60 4-0  
Fax (+49) 63 32/20 60 4-7  
zweibruecken@tegral.de

Seite 1 von 8

TEGRAL S.A.R.L.  
1, Avenue des Bains  
L-5610 Mondorf-les-Bains  
Luxembourg  
Tel. (+352) 266 72 962  
Fax (+352) 266 72 963  
www.tegral.lu  
info@tegral.lu

# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

Zusätzlichen Text:

Enthält:>30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

## 2.3 Sonstige Gefahren:

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

Bezeichnung:	Gehalt (% m/m)	CAS; EC Index:	Einstufung (1272/2008/EG):
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch	50-100	/ 927-510-4 /	Flam. Liq. 2; H225, Asp. Tox. 1; H304, Skin Irrit. 2; H336, Aquatic Chronic 2; H411
Kohlendioxid	2,5-10	124-38-9 204-696-9 /	Press. Gas; H280
Propan	<2,5	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5	Flam. Gas; H220 Press. Gas; H280
Isobutan	<2,5	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas; H280

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern.  
Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen
- Nach Verschlucken: nicht anwendbar

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.



# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel:

Geeignete Löschmittel      Trockenlöschmittel. Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel      Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung      Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand: Dichter, schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfung:      Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information:      Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnde Dämpfe, die explosive Konzentration bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständige Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material(z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang      Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW- Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz      Übliche Maßnahmen des vorzubeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Staubexplosionsklasse      Nicht anwendbar.



[www.tegral-shop.de](http://www.tegral-shop.de)

Seite 3 von 8

TEGRAL GmbH  
Industriestraße 14  
D-66802 Überherrn-Altforweiler  
Tel. (+49) 68 36/92 08-0  
Fax (+49) 68 36/92 08-30  
[www.tegral-shop.de](http://www.tegral-shop.de)  
[info@tegral.de](mailto:info@tegral.de)

TEGRAL GmbH  
Niederlassung Saarbrücken  
Neumühler Weg 22  
D-66130 Saarbrücken-Güdingen  
Tel. (+49) 681/98 82 2-0  
Fax (+49) 681/98 82 2-15  
[saarbruecken@tegral.de](mailto:saarbruecken@tegral.de)

TEGRAL GmbH  
Gewerbegebiet Flughafen  
Straßburger Ring 5  
D-66482 Zweibrücken  
Tel. (+49) 63 32/20 60 4-0  
Fax (+49) 63 32/20 60 4-7  
[zweibruecken@tegral.de](mailto:zweibruecken@tegral.de)

TEGRAL S.A.R.L.  
1, Avenue des Bains  
L-5610 Mondorf-les-Bains  
Luxembourg  
Tel. (+352) 266 72 962  
Fax (+352) 266 72 963  
[info@tegral.lu](mailto:info@tegral.lu)

# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Im Originalbehälter lagern. Vorsicht: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten !

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine Daten verfügbar

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter:

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungsfaktor	Basis
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch	/	/	1000	2(II)	AGS
Propan	74-98-6	1000	1800	4(II)	DFG
Isobutan	75-28-5	1000	2400	4(II)	DFG
Kohlendioxid	124-38-9	5000	9100	2(II)	DFG;EU

#### 8.1.2. DNEL-und PNEC-Werte

Stoff	Typ	Typ der Exposition	Expositionszeit	Wert
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso Alkane, zyklisch	DNEL (Arbeit)	Inhalation	Langzeit-systemische Auswirkungen	2085 mg/m <sup>3</sup>
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso Alkane, zyklisch	DNEL (Arbeit)	Dermal	Langzeit-systemische Auswirkungen	300 mg/kg bw/Tag
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso Alkane, zyklisch	DNEL (Verbraucher)	Inhalation	Langzeit-systemische Auswirkungen	447 mg/m <sup>3</sup>
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso Alkane, zyklisch	DNEL (Verbraucher)	Dermal	Langzeit-systemische Auswirkungen	149 mg/kg bw/Tag
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso Alkane, zyklisch	DNEL (Verbraucher)	Oral	Langzeit-systemische Auswirkungen	149 mg/kg bw/Tag

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter A, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

##### Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):>480 min und Dicke 0,5 mm. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

##### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166

##### Haut- und Körperschutz

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

## Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Allgemein üblichen Arbeitshygienemaßnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzplan beachten. beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

### Allgemeine Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

	Wert	Einheit	Bei	Methode	Bemerkung
Form	Aerosol				
Farbe	farblos, klar				
Geruch	charakteristisch				
Untere Explosionsgrenze	1	Vol.%			Wirkstoff
Obere Explosionsgrenze	6,5	Vol.%			Wirkstoff
Siedepunkt	>80	°C			Wirkstoff
Dichte	ca. 0,704	g/cm <sup>3</sup>			
Wasserlöslichkeit	nicht mischbar				

### 9.2. Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

## 11 Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

#### Akute orale Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch LD<sub>50</sub> >8ml/kg (Rate)

#### Akute inhalative Toxizität



www.tegral-shop.de

Seite 5 von 8

TEGRAL GmbH  
Industriestraße 14  
D-66802 Überherrn-Altförweiler  
Tel. (+49) 68 36/92 08-0  
Fax (+49) 68 36/92 08-30  
www.tegral-shop.de  
info@tegral.de

TEGRAL GmbH  
Niederlassung Saarbrücken  
Neumühler Weg 22  
D-66130 Saarbrücken-Güdingen  
Tel. (+49) 681/98 82 2-0  
Fax (+49) 681/98 82 2-15  
saarbruecken@tegral.de

TEGRAL GmbH  
Gewerbegebiet Flughafen  
Straßburger Ring 5  
D-66482 Zweibrücken  
Tel. (+49) 63 32/20 60 4-0  
Fax (+49) 63 32/20 60 4-7  
zweibruecken@tegral.de

TEGRAL S.A.R.L.  
1, Avenue des Bains  
L-5610 Mondorf-les-Bains  
Luxembourg  
Tel. (+352) 266 72 962  
Fax (+352) 266 72 963  
www.tegral.lu  
info@tegral.lu

# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

LC<sub>50</sub> >23,3 mg/l (Ratte, 4 h)

#### Akute dermale Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

LD<sub>50</sub> > 4 ml/kg (Ratte)

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Reizen die Haut.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kann Reizungen hervorrufen.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar.

#### **Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Teratogenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **Weitere Information**

Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Toxizität gegenüber Fischen:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

LL/EL/IL50 > - <= 10 mg/l

#### Toxizität gegenüber Daphnien:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

LL/EL/IL50 > - <= 10 mg/l

#### Toxizität gegenüber Algen:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

LL/EL/IL50 > - <= 100 mg/l

#### Toxizität gegenüber Bakterien:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

LL/EL/IL50 > - <= 100 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

### 12.6. Andere schädlichen Wirkungen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Produkt

Abfallschlüsselnummer: 160504\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.  
\* = Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Empfehlung Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 13.2. Verpackung:

Abfallschlüsselnummer 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfehlung Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

## 14. Angaben zum Transport

### ADR

UN-Nummer:	1950
Bezeichnung des Gutes:	Druckgaspackungen
Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	--
Klassifizierungscode	5F
Etiketten	2.1
Begrenzte Menge	1 L
Tunnelbeschränkungscode	(D)
Umweltgefährdend	Ja

### RID

UN-Nummer	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen
Klasse	2
Verpackungsgruppe	--
Klassifizierungscode	5F
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	23
Etiketten	2.1
Begrenzte Menge	LQ2
Umweltgefährdend	Ja

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie (2012/18/EG):	Menge 1	Menge 2
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE	150 t (Netto)	500 t (Netto)
E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2	200	500
Gemäß EU-Detergezienverordnung EG 648/2004:	>30%:aliphatische Kohlenwasser- stoffe	
VOC (Richtlinie 1999/13/EG):	VOC-Gehalt 686 g/l= 97%	
Wassergefährdungsklasse:	WKG 1	

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar:



www.tegral-shop.de

Seite 7 von 8

TEGRAL GmbH  
Industriestraße 14  
D-66802 Überherrn-Altforweiler  
Tel. (+49) 68 36/92 08-0  
Fax (+49) 68 36/92 08-30  
www.tegral-shop.de  
info@tegral.de

TEGRAL GmbH  
Niederlassung Saarbrücken  
Neumühler Weg 22  
D-66130 Saarbrücken-Güdingen  
Tel. (+49) 681/98 82 2-0  
Fax (+49) 681/98 82 2-15  
saarbruecken@tegral.de

TEGRAL GmbH  
Gewerbegebiet Flughafen  
Straßburger Ring 5  
D-66482 Zweibrücken  
Tel. (+49) 63 32/20 60 4-0  
Fax (+49) 63 32/20 60 4-7  
zweibruecken@tegral.de

TEGRAL S.A.R.L.  
1, Avenue des Bains  
L-5610 Mondorf-les-Bains  
Luxembourg  
Tel. (+352) 266 72 962  
Fax (+352) 266 72 963  
www.tegral.lu  
info@tegral.lu

# SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄSS 1907/2006/EG, ARTIKEL 31

ERSTELLT AM 17.11.2017

## Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Änderungen:

- Abschnitt 2.1

